

2.Sitzung

Termin: 24.09.2020

Ort: St. Josef / Gemeindesaal

Beginn: 19.30 Uhr

Sitzungsleitung: Johannes Rastetter

Protokollantin: Gudrun Jüngert

Teilnehmerinnen / Teilnehmer.

beratend		stimmberechtigt:			
Bayer, Simon	a	Koffler, Matthias, Pfarrer	a	Pismiok, Peter	a
Bock, Klaus	a	Bock, Sabine	a	Raab, Stephanie	a
Jüngert, Gudrun Protokollführung	a	Buchholz, Markus	a	Rastetter, Johannes	a
Pachtner, Christian	a	Graß, Heiko	a	Seyferth, Ursula	a
Palat, Elke	a	Haschke, Marc	e	Schlindwein, David	a
Weiler, Veronika	a	Hörner, Patricia	a	Schwarz,-Düser Anja	a
Weniger, Ingrid	e	Kewe, Henriette	a	Ulbrich, Mattias, Dr.	a
		Klump, Manfred	a	Zimmermann, Hildegard	a

a = anwesend / e = entschuldigt / ne = nicht entschuldigt

Tagesordnung	Aufgaben, Termine, Beschlussfassung
Eröffnung und Begrüßung (19.30Uhr) Johannes Rastetter, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates	
Impuls – Pfarrer Matthias Koffler Tageslesung aus dem Buch Kohelet	
<b>TOP 1 – Regularien</b> Feststellung der Beschlussfähigkeit: 14/1 <b>beschlussfähig</b> Genehmigung des Protokolls: <b>genehmigt</b> Genehmigung der Tagesordnung: <b>genehmigt</b>	
<b>Informationen</b> <b>Christian Pachtner:</b> Herr Christian Pachtner hat seinen Stundenumfang von 100% auf 75% reduziert. Die 25% werden in der SE reduziert, der Schuldienst wird weiter wahrgenommen. Wie können die 25% besetzt werden? Konkrete Vorschläge in der nächsten PGR-Sitzung im Oktober. <b>Termine PGR-Sitzung:</b> Termine der PGR-Sitzungen 2020/2021 wurden an alle Anwesenden verteilt. <b>Online Befragung:</b> Entwicklung 2030 wurde jedem PGR als E-Mail geschickt. <b>Aktuelle Liste PGR:</b> Bitte Eintragungen überprüfen und ggfs. ergänzen.	
<b>TOP 2 – Situation Corona und Gottesdienste an Weihnachten</b> <b>Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die ein Konzept erstellt</b> Zu Heilig Abend gab es letztes Jahr folgende Angebote: Kleinkinderkrippenfeier für Kinder von 0-3 Jahren (Kita Albgrün), Ökumen. Krippenspiel (St. Thomas Morus), Krippenspiel (Heilig Geist), Familien-Christmette (St. Josef), Christmette (Heilig Geist). Zu den im letzten Jahr angebotenen Gottesdiensten kamen zwischen 1.500 - 2.000 Menschen. Die Angebote werden dieses Jahr, aufgrund Corona, so nicht möglich sein. Was für Möglichkeiten gibt es: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am 24.12. generell auf eine Eucharistiefeier verzichten?</li> <li>• Kinderchristmette draußen feiern (Stationen)</li> <li>• Weihnachten zu den Menschen bringen</li> <li>• Kirchen an Heilig Abend öffnen und thematisch gestalten</li> <li>• Christmette an verschiedenen Stationen in und außerhalb der Kirche (Innen- und Außenraum verbinden)</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weihnachten „to go“</li> <li>• „Fürchtet euch nicht“ zu den Menschen bringen</li> </ul> <p>Chance etwas komplett Neues zu erleben.          Format für Alle finden.          Am 1. Und 2. Weihnachtsfeiertag traditionelle Gottesdienste.          Wichtig Transparenz und Beweggründe warum wir diesen <u>besonderen</u> Weg gehen.          Aspekt der Ökumene im Blick behalten.          Einrichtung einer Arbeitsgruppe.          Die Arbeitsgruppe trifft sich am Donnerstag 15.10.20 um 18.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Josef, kleiner Saal.          Mitglieder der Arbeitsgruppe: Klaus Bock, Patricia Hörner, Stephanie Raab, David Schlindwein, Anja Schwarz-Düser, Johannes Rastetter, Veronika Weiler, Matthias Koffler</p>	
<p><b>TOP 3 – Gottesdienstordnung Sonntage und Feiertage / Werktage</b></p> <p>Wochenend-Gottesdienst rollierend zwischen den drei Gemeinden.          Ausnahme:          3. Sonntag 10.30 Uhr Hand in Hand Gottesdienst in St. Josef und          5. Sonntag 10.00 Uhr Taizé Gottesdienst in St. Th. Morus (am 1.12.20 1. Advent zusätzlich um 10.00 Uhr Gottesdienst in Heilig Geist)          Werktagsgottesdienste:          Dienstags rollierend zwischen St. Thomas Morus (09.00 Uhr), Heilig Geist (16.00 Uhr) und St. Josef(17.00 Uhr).          Heute wird nicht über Weihnachten und Ostern entschieden.          Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist von den Pensionären leistbar bei Krankheit oder Urlaub von Pfarrer Koffler? Derzeit übernehmen überwiegend Pfarrer Vogt und Pfarrer Wiedemer die Gottesdienste. Beide sind über 80 Jahre.</li> <li>• Dieses Jahr in den Sommerferien wurde das erste Mal mit „doppelten Boden“ gearbeitet, d.h. wenn der Vertretungspfarrer krank wird, springt ein Mitglied des SE-Teams ein und hält einen Wortgottesdienst.</li> <li>• Es wird in Zukunft so sein, dass es zwar verlässliche Gottesdienstzeiten gibt, die Orte aber im Pfarrblatt oder auf der Homepage nachgelesen werden müssen.</li> <li>• Bei nur einem Gottesdienst am Sonntag besteht für Pfarrer Koffler die Möglichkeit mit den Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen, weil er nicht zum nächsten Gottesdienst hetzen muss.</li> </ul> <p>Herr Pfarrer Koffler weist mehrfach darauf hin, dass die heutige Entscheidung zu den Gottesdiensten auch wieder revidiert werden kann.          Es wird folgender Antrag gestellt: Wer ist dafür, dass wir die Gottesdienste nach der Tischvorlage im PGR beschließen?          Vesper wird noch geklärt.          Allerseelengottesdienst: Keine Einladung an die Angehörigen der Verstorbenen, weil der Gottesdienst auch so gut besucht ist. Die Angehörigen bekommen im Anschluss einen Brief.          Hand in Hand Gottesdienste sind bis Ende Januar ausgesetzt. Kann in der gewohnten Form, Kleingruppenarbeit, Kaffee und Kuchen, nicht stattfinden. Christian Pachtner trifft sich nächste Woche mit der Vorbereitungsgruppe. Er hat die Besucher des Gottesdienstes per E-Mail um Anregungen und Vorschläge für die Hand in Hand Gottesdienste gebeten.</p>	<p>14 ja /0 Enthaltungen/          0 nein          einstimmig</p>
<p><b>TOP 4 – Info über den Rücklauf der Fragebögen an die Gruppierungen und weiteres Vorgehen</b></p> <p>Es gab Rücklauf, aber nicht von allen.</p>	

<p>Die Fragebögen werden noch aufgearbeitet und vor der nächsten PGR-Sitzung per E-Mail verschickt. Vielleicht möchte das ein oder andere Mitglied des PGR eine Gruppe besuchen oder findet eine Gruppierung bei der er gerne mitmachen möchte.</p>	
<p><b>Pause</b></p>	
<p><b>TOP 5 – Austausch zum Thema Gemeindeteams.</b> <b>Bisher gab es:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Ökumen. Gemeindeteam</b> <b>Stammtisch St. Josef</b> <b>Runder Tisch Heilig Geist</b></p> <p>Ein Gemeindeteam besteht aus Berufenen, die aus der Gemeinde vorgeschlagen, vom PGR bestätigt und vom Pfarrer berufen werden. Die Mitglieder werden auf 2 Jahre berufen. Spätestens sechs Monate nach der konstituierenden Sitzung des neuen PGR endet der Auftrag des Gemeindeteams. Im Gemeindeteam hat man die Möglichkeit sich zu engagieren, ohne im PGR zu sein.</p> <p><b>Runder Tisch Heilig Geist:</b> Es kamen u.a. Vereine und Bürgerverein. Diese interessierten sich aber in erster Linie, wie es mit dem Gemeindehaus in Heilig Geist weiter geht und um Terminabsprachen. Der runde Tisch möchte sich in Zukunft mehr innerkirchlich orientieren. Blick auf die Gruppierungen der Pfarrgemeinde und gezielter einladen. Es gibt so viele gute Strukturen, die ein Gemeindeteam nicht benötigen.</p> <p><b>Stammtisch St. Josef:</b> War ein lockeres Treffen mit Gemeindemitgliedern. Bei aktuellen Themen, wie Umgestaltung Kirche St. Josef, sehr guter Besuch. Für die Zukunft mehr Vernetzung mit KJG, Gruppierungen, Siedler von KA und Bürgerverein.</p> <p>Runder Tisch und Stammtisch: Austausch ja, aber nicht als Gemeindeteam mit Satzung.</p> <p>Anmerkung: „Man muss aufpassen, dass man mit einem Gemeindeteam nicht bereits bestehende Strukturen zerschlägt“.</p> <p><b>Ökumen. Gemeindeteam:</b> Besonderheit in Oberreut, die Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde. Das ökumen. Gemeindeteam gibt es bereits seit der letzten Legislaturperiode. Treffen sich regelmäßig und möchten gerne weiterarbeiten. Das nächste Treffen ist am 06.10.2020. Machen alle wieder weiter? Würde es dem bestehenden Gemeindeteam guttun, wenn noch jemand von außen dazu kommt? Wer kommt vom PGR dazu? Wie wollen wir weiter vorgehen? Die ortsansässigen PGR's der Gemeinden treffen sich, um das weitere Vorgehen zu besprechen.</p>	
<p><b>TOP 6 – Diskussion über Zuwahl von weiteren Mitgliedern</b> Wird auf die nächste PGR-Sitzung vertagt</p>	
<p><b>TOP 7 –Aktueller Stand Neubau Gemeindehaus</b></p> <p>Baugenehmigung ist da, die Baufreigabe noch nicht. Es können trotzdem schon verschiedenen Gewerke in Auftrag gegeben werden. Der Abriss soll noch dieses Jahr erfolgen und der Baubeginn wird nächstes Jahr erfolgen. Um die Stromversorgung des Kindergarten Heilig Geist wird sich gekümmert. Das Klavier und andere Dinge müssen noch aus dem Gemeindehaus geräumt werden.</p>	
<p><b>TOP 8 – Verschiedenes</b></p> <p><b>Taufkonzept:</b> Die Täuflinge bekommen als Willkommensgruß der Gemeinde, von einem Mitglied des PGR, gestrickte Söckchen überreicht. Frau Weiler bittet darum sich in die Taufliste für 2021 einzutragen.</p>	

<p><b>Trost- und Erinnerungsbuch für Kinder:</b> Wurde in Zusammenarbeit mit Frau Veronika Weiler, Gemeindereferentin, und Frau Krapohl-Schinarakis, in der Trauhilfe und als Sprachtherapeutin Kita Albgrün tätig, erarbeitet. Künstlerische Gestaltung: Anja Schwarz-Düser. Ein Angebot für Kinder und ihre Familien. Theo, der durch das Buch führt, gibt es in allen drei Gemeinden als Handpuppe. Die Bücher gibt es in den Kitas, Grundschule, Pfarrbüros und SE-Team.</p> <p><b>Menschenkette 2021:</b> für die geplante Menschenkette 2021 werden noch Mitarbeiter und Ordner gesucht. Nähere Informationen per E-Mail von Anja Schwarz-Düser.</p>	
<p><b>Ende Sitzung: 21.45 Uhr</b></p>	

Bitte vormerken:

**nächste Sitzung: 20.10.2020**

**Gemeindezentrum St. Josef, großer Saal**

Karlsruhe, 28.09.2020

für das Protokoll

\_\_\_\_\_  
 Gudrun Jüngert  
 Protokollantin

\_\_\_\_\_  
 Johannes Rastetter  
 Vorsitzender des Pfarrgemeinderates